Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 18 (1867)

Heft: 1

Artikel: Programm für das Jahr 1867

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-727359

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bündnerisches Monatsblatt.

(XVIII. Jahrgang.)

Nr. 1. Chur, Januar. 1867.

Erscheint Ende jeden Monats und kostet jährlich in Chur Frk. 2. 60 Rp.; auswärts franko in der ganzen Schweiz Fr. 3. —; Bestellungen nehmen alle Postämter an.

Redaktion: Fr. Wassali.

Inhaltsverzeichniß: 1) Programm für das Jahr 1867. 2) Das Jahr 1866 3) Eidgenössische Viehzählung vom 21. April 1866. Kanton Graubünden.

Programm für das Jahr 1867.

Unter Berufung auf die wenigen Worte, welche in der letzten Nummer des Monatsblattes auf die Umänderung im Wesen desselben für das Jahr 1867 hinwiesen, muß hier am Anfang des Jahres genauerer Aufschluß über die Absichten und Wünsche der neu eintretenden Redaktion des Monatsblattes ertheilt werden, indem dasselbe seinen achtzehnten Jahrgang antritt.

Das Monatsblatt ist seiner Zeit an die Stelle des bekannten bündnerischen Volksblattes getreten, das in den dreißiger Jahren unter der ausgezeichneten Redaktion der Herren Tscharner und Röder, jener um die damalige Zeit so verdienten Männer, einen so wesentlichen Einfluß auf die günstige Entwickelung des Bündnervolkes ausübte. Der Zweck ist der gleiche geblieben, — Volksbildung, Entwicklung des Volksbewußtseins. — Auch die politischen Blätter haben die Aufgabe, das Volk von allem zu unterrichten, was ihm wissenswerth erscheinen mag; allein die politischen Verhältnisse des engern und weitern Vaterlandes sowohl als anderer Staaten, nehmen die Aufmerksamkeit und Thätigkeit der Redaktionen der genannten Blätter der Art in Anspruch, daß ihnen nicht die nöthige Zeit übrig bleibt, um die volkswirthschaftlichen Zustände unseres Volkes einläßlich genug zu besprechen. Das Monatsblatt, welches monatlich wenigstens einen Bogen stark in gleichem

Format wie bisher erscheinen wird, soll diesen Mangel zu ersetzen suchen. Es wird hiebei Gelegenheit finden, alle Seiten des Volkslebens zu berühren und in geistiger, moralischer und materieller Beziehung die Volksbildung und damit das Volkswohl zu fördern. Besonders Beiträge zur Heimathkunde, Mittheilungen allgemein volkswirthschaftlicher Natur und vorzugsweise die Landwirthschaft als unser Hauptgewerbe betreffende praktisch gehaltene Aufsätze, sowie einläßliche Berichte über unsere weiteren und engeren Staatseinrichtungen, über das einzelne Gemeindewesen, über Gerichtsentscheide 2c. sollen in mannigfaltiger Weise ein Bild unseres Volkslebens darbieten und zugleich durch Aufdeckung von Uebelständen und reifliche Erwägung nothwendiger Verbesserungen zur Entwickelung des Volks beitragen. Mögen alle diejenigen, welche thätigen Antheil an dieser Entwickelung nehmen und sich um die neueste Geschichte und die gegenwärtigen Zustände des Volkes interessiren, theils durch Mittheilungen ihrer Erfahrungen und Beobachtungen, theils durch Lesung dieses Blattes für sich und ihre Nachbarn zur Erreichung obiger Zwecke mitwirken! Sie werden dadurch auch dem landwirthschaftlichen Vereine Graubündens, dessen spezielles Organ das Monatsblatt sein soll, einen Dienst leisten, indem derselbe ohne Personalbeiträge zur Bestreitung seiner Unkosten auf einen Antheil am Ertrag des Monatsblattes angewiesen ist. Je stärker die Betheiligung an demselben ist, desto mehr wird der landwirthschaftliche Verein in Stand gesetzt, für Belehrung und Unterstützung des Volkes im landwirthschaftlichen Betriebe zu leisten.

Die Redaktion.

Das Jahr 1866

ist vorüber und ein neues Jahr angetreten, das uns manche Freuden und Leiden, Sonnenschein und Regen, gute und schlimme Tage bringen wird. Ist es da nicht unsere Pflicht, einen aufmerksamen Blick auf die letzte Vergangenheit zu werfen und wie der vorsichtige Privatmann in seinem Hauswesen uns in Bezug auf das ganze Volk und insbesondere auf die 70 Prozent der Bevölkerung bildende landwirthschaftliche Volksklasse zu fragen: Wie stehen wir am Ende des Jahres 1866? Welche Früchte hat uns dasselbe gebracht? Sind wir in unsern landwirthschaftlichen Zuständen vor- oder rückwärts gegangen? Welche Lehren können wir aus den Erfahrungen des Jahres 1866 ziehen?

Die Zeit eines Jahres ist schnell verflossen und doch kann das Schicksal ganzer Völker von den Erlebnissen innert diesem kurzen Zeit-